C. W. FREEMAN,

im dem „Lackawanna Valley Hotel" Gebäude hat den größten Vorrath von neuen und modernen Juwelierwaaren in der Stadt. Einzige Agentur für die berühmten Paul Breton Taschenuhren, welche, nebst all den verschiedenen Sorten amerikanischer Uhren, beständig vorräthig gehalten werden. Trauringe von massivem 18 Karat Gold; ferner eine reiche Auswahl von Ringen mit eingesetzten Steinen, feine goldene Arm- und Halsbänder und Uhrketten für Herren und Damen. Wanduhren in großer Verschiedenheit. Massive und plattirte Silberwaare für Hochzeits- und Geburtstags-Geschenke.

Da Herr Peter Hättich, einer der besten Graveure im nördlichen Pennsylvanien, in meinem Geschäfte angestellt ist, so werden alle bei mir gekauften Artikel gratis gravirt.

Spezielle Aufmerksamkeit wird der Reparatur feiner Taschenuhren geschenkt. Alle Arbeit garantirt. 6n73

C. W. Freeman,
Valley Haus Block, 195 Lacka. Ave.,
gegenüber dem D., L. u. W. Bahnhof.

Stadt und Staat.

Politisches. Die demokratische County Convention wird am kommenden Dienstage in der Washington Halle dahier abgehalten, um Candidaten für County Aemter zu nominiren, d. h. das im November zu erwählende Ticket vollständig zu machen. Ein heißer Kampf wird um die Nomination für Scheriff entbrennen, denn zahlreiche Candidaten sind im Felde. Die Delegatenwahlen werden, wo solche noch nicht stattfanden, am nächsten Samstag abgehalten.

— Hr. Edward Himrod von Dunmore ist von den Republikanern des 8. Distriktes zum Candidaten für Gesetzgebung nominirt worden.

Die Nomination des Hrn. Himrod ist sicherlich eine glückliche zu nennen und wird er die herzliche Unterstützung der Deutschen seines Distriktes erhalten. Er ist in Scranton seit Jahren als ein Freund der Deutschen bekannt, stets in ihrer Gesellschaft, und dies kann seine gute Wirkung auf seinen Distrikt nicht verfehlen. An seiner Fähigkeit für den Posten kann sicherlich Niemand zweifeln, auch würde er nicht ohne Einfluß in Harrisburg sein, da er früher Berichterstatter für den hiesigen „Republican" daselbst war und eine ausgedehntere Bekanntschaft besitzt.

— Hr. John Becker von hier ist Candidat für County Commissioner vor der demokratischen Convention, welche am Dienstag den 8. Sept. in Scranton zusammentritt. Da der austretende Commissioner von dem mittleren Theile des Counties ist, so wäre nach Recht und Billigkeit unsere Stadt zur Ausfüllung der Vakanz berechtigt. Unsere Wissens wird kein anderer Deutscher als Candidat für irgend ein Amt auftreten, so daß unsere Landsleute Hrn. Becker getrost ihre Unterstützung zusagen dürfen.

Sobald das vollständige demokratische Ticket nominirt ist, beabsichtigen wir es an die Spitze unseres Blattes zu stellen. Es werden jetzt Anstrengungen gemacht, um die im Felde sich befindenden unabhängigen Candidaten zur Zurückziehung ihrer Namen zu bewegen, damit ein harmonisches Ganze geschaffen wird.

— Die republikanische Convention des 20. Senator Distrikts ward am vorigen Mittwoch hier abgehalten und verlief in schönster Harmonie. Als Candidaten waren vorgeschlagen: Thomas Phillips, Hyde Park; H. B. Jarvin, jr., Carbondale; Dr. Roberts, Providence. Bei der 6. Abstimmung erhielt Phillips 26 Stimmen, worauf seine Nomination einstimmig gemacht wurde.

Kohlen-Auktion. Die monatliche Auktion von Scranton Kohlen wurde vorigen Mittwoch in New York abgehalten und 50,000 Tonnen zu folgenden Preisen abgesetzt:

	August.	Juli.
Steamboat,	$5.10—5.15	$5.10
Grate,	5.15—5.20	5.00
Egg,	5.45—5.47½	5.27½
Stove,	5.92½	5.77½
Chestnut	4.77½—4.82½	4.72½

Was einer Preiserhöhung gleich kommt von 12½ Cents an Dampfboot, 17½ Cents an Grate 19 Cents an Egg, 15 Cents an Ofen und 7½ Cents an Chestnut per Tonne, gegenüber den Preisen vom vorigen Monat.

Vermischtes.

— Nach seinem letzten Schreiben zu urtheilen, muß Hr. Philip Robinson entweder gestern oder heute in New-York angekommen sein, und darf man daher seiner Ankunft hier am Samstag entgegen sehen.

— Zum Besten der „Heimath für Freundlose" hatten hiesige Bürger auf vorigen Donnerstag eine Excursion nach dem Delaware Water Gap arrangirt. Im Ganzen genommen, nahmen 423 Personen daran Theil und es wird der Reinertrag auf nahe $800 geschätzt. Dillers Musik begleitete die Excursionisten gratis.

— Durch das schon so oft gerügte Tragen tödtlicher Waffen erlitt Lyman Chase am Donnerstag Abend einen Unfall, der leicht gefährlich in seinen Folgen sein kann. Er befand sich an Lackawanna Avenue, gegenüber dem Court house, und bückte sich nach irgend einem Gegenstande. Der in seiner Tasche befindliche Revolver fiel heraus und ging los und die Kugel drang ihm in den Unterleib, eine schlimme Wunde verursachend.

— Die Commissioner unserer Stadt haben vorige Woche den Contrakt für die neue Brücke über den Lackawanna, von Green Ridge Avenue, an B. F. Filmore vergeben.

— Das Pic Nic der Neptune Feuer Co. am Sonntag war vom prachtvollsten Wetter begünstigt und zahlreich besucht. Um 1½ Uhr traten die Vereine in Reih und Glied. Voraus die Liverly Silber Cornet Band, dann folgten der Turnverein, Lackawanna Mannerchor, Scranton Mannerchor, Helvetia Mannerchor, ein Ballspiel Club, die Hermesteiler Musik und zum Schluß die Neptune Feuer Co. Für Bewerthung waren gute Vorkehrungen getroffen und die allgemeine Heiterkeit stand Abends mit einen gemüthlichen Tanzkränzchen ihren Abschluß.

— Henry Linn, in No. 220 Penn Avenue wohnhaft, wurde in der Nacht von Freitag auf Samstag um seine silberne Uhr und $18 beraubt. Der Dieb bewerkstelligte sein Entkommen, trotzdem ihm mehrere Schüsse nachgefeuert wurden.

— In der Stadtrathssitzung am Samstag wurde ein Committee (Beamish, Slocum und Nichols) ernannt, um mit der Bürger Feuer Association wegen Ankauf der Dampfspritze in Unterhandlung zu treten. — Eine Resolution passirte, welche die Steuer-Collektoren für 1874 anweist, die eine Hälfte der Steuern in Baar zu kollektiren. In diesem Falle wäre es auch nur recht und billig, wenn die Stadt ihre Orders wenigstens zur Hälfte oder ganz in Baar einlöste.

— Wie wir hören, ist die Firma Wm. L. Kiesel u. Co. ermächtigt, nun auch auf den besten deutschen Bremer und Hamburger Dampfschiffen direkte Billete von oder nach New York für 24 Dollars Papier zu verkaufen; Retour Billete kosten 44 Dollars 50 Cents.

— Unser würdiger Polizeichef A. C. Ferbee feierte am vorigen Mittwoch Abend im Kreise einer Anzahl Freunde seinen 50sten Geburtstag. Unter den bei der Feier Anwesenden bemerkten wir die Herren Chas. H. Schadt, Dr. P. F. Günster, R. D. Schimpff, Geo. Wahl, A. Schröder, Coon, von der „Sunday Free Preß." u. A. Die Tauptrede des Abends waren Dr. Günster und Hr. Schimpff, die in ihren Ansprachen den Gefühlen der Gäste Ausdruck gaben. Der Gelegenheit entsprechende Toaste wurden von Allen dargebracht. Wir schließen diesen kurzen Bericht mit dem von Herzen kommenden Wunsch: „Möge Hr. Ferbee noch lange Jahre leben und es ihm vergönnt sein, zum Wohle seiner Mitbürger zu wirken, wie er es bisher in seiner offiziellen Eigenschaft gethan!"

— Das Creter'sche Lokal beherbergte am Dienstag Abend eine zahlreiche Gesellschaft, welche sich eingefunden hatte, um den Empfang des junges Ehepaares, Hrn. und Mad. Coan, beizuwohnen. Vertreten waren der Turnverein mit Tambour Corps, der Liederkranz, die deutsche Miliz Compagnie, Dillers Band, sowie viele persönliche Freunde der Familie. Daß Peter dabei das Beste lieferte, was Keller und Küche bargen, versteht sich von selbst, und es war 3 Uhr Morgens, ehe sich die letzten Gäste trennten.

— Unter dem Namen „Anthracite Club" hat sich hier eine Gesellschaft zur sozialen und intellektuellen Entwickelung der Mitglieder gebildet.

— Die Susquehanna County Ackerbau Ausstellung wird in Montrose am 16., 17. und 18. Sept. abgehalten—die von Monroe County am 22., 23., 24. und 25. Sept. zu Stroudsburg.

— In der Pulvermühle zu Moosic hat die Arbeit letzte Woche wieder begonnen; etwa 50 Personen werden da selbst beschäftigt.

— Der Prozeß gegen Friedrich Kissinger, welcher während eines Streites zu Susquehanna Depot den John Lawler erstach, kam vorige Woche in Montrose zur Verhandlung. Die Geschworenen sprachen den Angeklagten frei, da die Zeugenaussagen bewiesen, daß er in Selbstvertheidigung gehandelt.

— Martin Farrell und Alonzo Milligan geriethen am Freitag Mittag in der Wirthschaft von Justus Hoffman (in Pittston) hart aneinander. Von Worten kam es zu Schlägen, während welcher Jetzt Milligan ein an der Wand hängendes Gewehr ergriff und auf Farrell abschoß. Der Schuß traf den jungen Mann in die Brust und er starb Abends unter unsäglichen Schmerzen. Milligan, der früher als Polizeichef von Pittston fungirte, wurde nach Wilkesbarre abgeführt und gab gegen $5,000 Bürgschaft entlassen. Nach einem andern Bericht wollen die Beiden um den Besitz der Flinte gerungen und dieselbe sich dabei zufällig entladen haben.

— Mit Anfang dieses Monats erwartet man, daß alle Kohlenwerke dieses Thales wieder in Gang gesetzt werden.

— Die Kosten für die Milizen, welche vor nicht langer Zeit nach dem Susquehanna Depot berufen waren, um die aufrührischen Arbeiter im Zaume zu halten, belaufen sich auf $20,000. Ohne die Sensationsberichte gewisser Blätter wäre auch nicht ein Mann daselbst nöthig gewesen.

— Die Compagnie F. von Scranton, B. von Providence und C. von Hyde Park, des 9. Regiments der 3. Division der Pennsylvania National Garde erhielten am Montag ihre neue Uniformen. Dieselben sind den Cadetten-Anzügen ähnlich, grau und schwarz besetzt, und recht hübsch gemacht. Die genannten Compagnien gehen bekanntlich heute nach Pittston, um daselbst an der Musterung theilzunehmen. Gouv. Hartranft und andere hochgestellte Persönlichkeiten werden bei dieser Gelegenheit anwesend sein.

— Eine Naturalisations Court wird in Scranton am 15. und 16. Sept. abgehalten werden.

— Die Schulen in Hyde Park sind noch nie in besserem Zustand gewesen, als bei Beginn des jetzigen Termins.

— Dicke Rauchwolken, welche aus einem Hause hinter dem Store von W. G. Gorman am Montag Abend emporstiegen, gaben Anlaß zu einem Feueralarm. Feuer konnte man keines entdecken.

— Die öffentlichen Schulen dieser Stadt nahmen am Montag wieder ihren Cursus auf.

— Man prophezeit den Zusammenfall der Lackawanna Avenue Brücke. Könnte man nicht den Tag genau bestimmen, die Stadtväter auf das Pfuischwerk locken und zusammen in die Tiefe senden?

— Oberstleutenant D. T. Lewis von Providence wurde am Dienstag Abend von den Damen und Bürgern von Hyde Park im Herman Hause auf angenehme Weise durch die Ueberreichung eines Degens, Gürtels und Zubehör überrascht. Das Geschenk ist prachtvoll gearbeitet und verziert und kostet etwa $100. Herr Lewis war früher ein Bewohner von Hyde Park und das Geschenk war ein Zeichen der Achtung und Anerkennung von Seiten seiner Mitbürger, die wohl verdient sind.

— Herr Conarson wurde am Dienstag Abend in seinem Store um eine Uhr im Werthe von $50 beraubt. Der Dieb entwischte.

— Sämmtliche Kohlenwerke der Wyoming und Lackawanna Kohlen Region sind seit dem 1. Sept. in Betrieb gesetzt worden und zwar unter so günstigen Umständen, daß man ein nochmaliges Einstellen der Arbeit nicht zu befürchten hat.

Liste deutscher Briefe,

welche bis zum gestrigen Tage in hiesiger Post ankamen und nicht abgeholt wurden:

Auswald, Mary	Krüger Maria
Beck, Chas.	Liederherr, John
Bloom, Herman	Lex, Johanna
Bauman, Henry	Muller, Henry
Caspar, John	Pecorni, Francis
Geiter, Fred.	Rothamel, Friderike
Deutsch, Miß Rue	Reinhard Johann
Filber, Clara	Schneider, August
Frutiger, Caspar	Schumacher, Adolph
Fischer, Emil Gustav	Steuco Chas.
Haase, Daniel	Stenglein, Geo.
Höfner, Friedrich	Schneider, u. Bros. J.
Heim, Geo.	Smith, John
Hartman, Jacob	Straub, Max
Hechler, Lizzie	Schäfer, Phillip
Jensen Asmus	Thoma, John
Kuhn Elizabeth	Thauer, John M.
Knickrieem, John	Wagner, Fred.
Kunz, Johann	Wunsch, Seovoin

Man bemerke beim Abholen daß die Briefe in der deutschen Zeitung angezeigt waren.

R. Schimpff, Clerk.

Wirthschaft zu verkaufen.

Der Unterzeichnete offerirt hiermit seine Wirthschaft an Penn Avenue, gegenüber der Dickson abrick, zum Verkauf nebst vollständiger Einrichtung. Näheres zu erfragen am Platze selbst bei John Caspar oder Math. Roehling. ag6

Wilkesbarre Berichte.

— Als Richter John Reichart am Samstag Abend vor der Thüre seiner Wohnung stand, traten drei Männer auf ihn zu, von welchen Einer ihm einen Faustschlag ins Gesicht versetzte.

Der alte Commandant der seligen Jäger-Compagnie hat aber das Fechten noch nicht verlernt und wie Gellert sagt

„Mit einem Knotenstock—im Blicke
Mehr tiefen Gram als Herzensstücke"—

hieb er einem der Halunken eins über's Gesicht, daß ihm Hören und Sehen verging. Die Räuber nahmen Reißaus und Herr Reichardt ergriff nun die Offensive, leider ohne Erfolg, denn er war nicht zu Pferde. Es freut uns, daß Hr. Reichardt trotz seines hohen Alters immer noch eine gute Handschrift schlagen kann.

— Ein kleines Kind des Polizisten McDonald wurde Anfangs voriger Woche durch einen Kessel heißen Wassers so gefährlich verbrüht, daß es am Mittwoch starb.

— In der bestrittenen Wahl für Prothonotar (Trimmer gegen Barber) wird Richter Harding am Montag den 14. September seine Entscheidung abgeben.

— Captain Jakob Bertels hat in der Nähe von Philadelphia eine Bauerei angekauft und wird nächste Woche unsere Stadt verlassen. Wilkesbarre verliert mit ihm einen seiner ältesten deutschen Bürger.

— Die hiesige Polizei hob am Freitag mehrere Häuser von zweifelhaftem Rufe auf, deren Bewohner am folgenden Tage mehr oder weniger streng bestraft wurden.

— Eine Partie hiesiger Herren erörtern eifrig das Projekt, eine Fabrik zur Anfertigung von wollenen Unterkleidern, Strumpfwaaren u. s. w. anzulegen. Da es uns an größern Fabriken irgend welcher Art hier fehlt, so sollte ein solches Project allgemeine Ermuthigung finden.

— Die berühmte Brauerfirma Reichart u. Stauff wird am Montag zum ersten Male mit dem vorzüglichen Pilsner Bier ihren Kunden aufwarten. Ein Urtheil behalte ich mir vor, bis ich es selbst gekostet.

Was die Quacksalber reden.

Es ist so offenbar, daß körperliche und constitutionelle Kraft das beste Schutzmittel gegen Krankheit ist, daß selbst die Verkäufer drastischer Purgirmittel sie als Stärkungs-, Magen, und Kräftigungs Mittel anzeigen, in der Hoffnung, das Vertrauen des Publikums für ihre schwächenden und gefährlichen Tränkchen zu gewinnen. Es ist amüsant zu beobachten, wie diese Betrüger die Sprache nachahmen und copiren, in welcher die medicinischen Eigenschaften von Hostetter's Bitteren beschieden werden. Obwohl die Wirkung ihrer kratzenden Ausleerungsmittel darin besteht, die Kraft der Verdauungsorgane und Gedärme zu zerstören und den Organismus seiner Lebensenergie zu berauben, so werden sie doch gewissenlos den schwachen und niedergeschlagenen Opfern der Krankheit als Reizmittel empfohlen. Es ist hohe Zeit, daß dieser Humbug, der freilich Dank dem reifen gesunden Sinne des amerikanischen Volkes kein sehr erfolgreicher ist, gebrandmarkt wurde, wie er es verdient. Solche rosarrige Betrügereien sollten zum Wohle des Publikums bloßgestellt werden. Hostetter's Magenbitters, kann mögen genau versehen, ist ein Reizmittel. Es hat eine spirituöse Basis, und diese ist das Mittel, welches seine wunderbaren heilsamen Bestandtheile durch jeden Theil des Körpers verbreitet. Die stärkenden, säfteverbessernden und regulirenden Bestandtheile des Bitteren würden vergleichsweise unwirksam sein, wenn sie nicht nach den Stellen, wo es ihrer bedarf, durch das stimulirende Mittel, so zu sagen, getrieben wurden. Der Irgon, welcher gegen den Gebrauch einer reinen spirituösen Flüssigkeit, wenn sie als Mittel dient medicinischen Extracten von der höchsten Nützlichkeit volle Wirkung zu geben, protestirt, ist der Jargon der Charlatanerie. Jeder verständiger Arzt bezeichnet ihn so, und die Kranken, welche durch die ekelhaften und unwirksamen Medicinen derer die so reden, geknetzt, in Krämpfe versetzt und geschwächt wurden, finden bald zu ihrem Kummer, daß es eine Tauschung und eine Schlinge ist. Hostetter's Bitters, das großes sanitäre Reizmittel des Zeitalters, ist im wahrsten Sinne des Wortes ein heilsames, belebendes, erneuerndes Gemisch.

500.

Fünf Hundert Kisten Stiefeln und Schuhe, vom besten Material, in der Scranton Schuhfabrik verfertigt, sind zum billigsten Preise zu verkaufen. Jeder Artikel wird garantirt, und ein jeder Deutsche wird es in seinem Interesse finden, seine Bedürfnisse für Herbst und Winter daselbst einzukaufen.

13ag74 **David Ackerman,**
Washington Hall Gebäude.

Neue Anzeigen.

Freier Lunsch!!

Da ich schon seit Jahren im Geschäfte bin und noch nie eine Eröffnung, Ball oder sonstige Festlichkeit abgehalten habe, so werde ich am

Donnerstag den 3. Sept. '74,
von Morgens 10 Uhr an,

meinen Freunden mit einem freien Lunsch aufwarten, zu dem die Vorbereitungen aufs Beste getroffen werden.

Chas. Hartmann,
nächste Thüre zu Black's Hotel, gegenüber O'Boyle's Hotel, Dunmore.

Danksagung.

Allen Denjenigen, welche während der Krankheit unseres Kindes und bei der Beerdigung desselben ihrem Mitgefühl in so uneigennütziger Weise Ausdruck verliehen, sei hiermit herzlichen, innigen Dank dargebracht.

Dr. Doetsch.

(Durch ein Versehen des Druckers wurde die obige Anzeige um zwei Wochen verspätet; es bittet daher um Entschuldigung. Die Red.)

Annonce.

Ein junger Geschäftsmann sucht für ein nachweislich rentables Geschäft einen Partner mit ca. 1500—2000 Dollars Kapital. Offerten unter Lit. R nimmt die Exp. ds. Bl. 3j

Zu vermiethen:

Mein Store an Willowstraße, 11. Ward. Näheres bei John Hoffmann 1., 11. Ward.

Marschalls-Verkäufe von Grundeigenthum.

Zufolge verschiedener Executionsbefehle, ausgestellt von der Mayors Court der Stadt Scranton und an mich gerichtet, werde ich in öffentlicher Versteigerung in dem Courthause von Scranton am

Samstag den 19. Sept., 1874,

um 10 Uhr Vormittags, das nachfolgend beschriebene Eigenthum zum Verkaufe ausbieten, nemlich:

No. 1.

Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten in und an der gewissen Lot von Land in Hyde Park, jetzt Stadt Scranton gelegen, beschrieben als Lot No. 16 im Block No. 42 auf J. Herrman's Karte des südlichen Theils von Hyde Park; besagte Lot hat 50 Fuß Front an der dritten Straße, dieselbe Breite hinten hinaus und 97½ Fuß Tiefe zu einer Alley, enthaltend 4875 Quadratfuß von and; alles verbessert mit einem hölzernen zweistöckigen Gebäude mit Backsteinkeller.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage des Hyde Park Bau- und Anleihe-Verein der Stadt Scranton gegen P. Mahon und Michael Mahon. Fi. Fa. No. 366, 3. Sept. 1874. Schuld $1000. L. M. Bunnell, Anwalt.

No. 2. Ferner:

Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten in und an der gewissen Lot von Land, gelegen in der 3. Ward der City von Scranton, Luzerne County, Staat Pennsylvanien, begrenzt und beschrieben wie folgt, nemlich: Es ist Lot No. 1 und 0 in Block C in David Coghland's Vermessung in Providence Township, jetzt Stadt Scranton, und ist im Süden und Westen von ——— Straßen begrenzt, im Norden von Eigenthum des John Tiedrihge und im Osten vom Eigenthum des Patrick Hulderon. Besagte Lot von Land ist fünfzig Fuß breit und ein hundert und zwanzig Fuß tief und ist verbessert mit einem ein und ein halbstöckigen hölzernen Wohnhause und mit andern Nebengebäuden.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von N. Marc gegen Thom. Barlet. Fi. Fa. No. 135. 3. Sept. 1874. Schuld $15.69. Gearhart, Anwalt.

No. 21. Ferner

Alle die gewisse Parzelle Land, gelegen in der 2. Ward der City von Scranton, an der Ostseite von Orchard Straße. Besagte Lot hat 50 Fuß Front bei 150 Fuß Tiefe, begrenzt wie folgt, nemlich: Nördlich vom Land des Reese Price, südlich vom Land jetzt oder früher des James Rymer, östlich von einer Alley, und westlich von besagter Orchard Straße, Alles verbessert mit einem hölzernen zweistöckigen doppelten Wohngebäude mit Zubehör.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf Klage von W. W. Williams gegen Llewellyn Roberts. Fi Fa. No. 373 September Termin 1874. Schuld $391.00. H. W. Edwards, Anwalt.

No. 22. Ferner

Alle die Rechte, Ansprüche und Interessen des Verklagten in und an einer gewissen Lot von Land, gelegen an der östlichen Seite der Orchard Straße, in der 2. Ward der Stadt Scranton; besagte Lot ist 50 Fuß breit und 150 Fuß tief, begrenzt und beschrieben wie folgt, nemlich: Nördlich vom Land des Thomas Samuel, südlich vom Land des David H. Jones, östlich von einer Alley und westlich von Orchard Straße; Alles verbessert mit einem hölzernen zweistöckigen doppelten Wohnhause mit Zubehör.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von W. W. Williams gegen Isaac Edward und Richard Edwards Fi. Fa. No. 6, Sept. Termin 1874 Schuld $562.82. H. M. Edwards, Anwalt.

Marschall's Office, } **Chas. W. Rösler,**
Scranton, 31. Aug. } Marschall.

Marschalls-Verkäufe von Grundeigenthum.

Zufolge verschiedener Executionsbefehle, ausgestellt von der Mayors Court der Stadt Scranton und an mich gerichtet, werde ich in öffentlicher Versteigerung in dem Courthause von Scranton am

Samstag den 19. Sept. 1874,

um 10 Uhr Vormittags, das nachfolgend beschriebene Eigenthum zum Verkauf ausbieten, nämlich:

No. 1.

All das nachfolgend beschriebene Grundstück in der alten Borough von Hyde Park, jetzt City von Scranton, Luzerne Co., Pa.; sind Lots No. 9 und 10 im Quadrat oder Block No. 7, und gelegen an der Straße, genannt und benannt Lincoln Avenue, auf dem Plane besagter Stadt, wie ausgelegt auf „Price u. Pancoast's Addition zur Borough von Hyde Park." Die besagten Lots sind je 25 Fuß in Front bei 15 Fuß Tiefe, und an einander grenzend. Alle angebaut, mit einem zweistöckigen hölzernen Wohnhause und Außengebäuden darauf.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von Samuel Vaughan, Gebrauch von R. Fisch, gegen E. W. Knapp. Alias Fi. Fa. No. 132, Sept. T. 1874; Schuld $560.73; Campbell, Anwalt.

Ferner, auf die Klage von Israel Depew, Gebrauch von J. A. Chandler, gegen E. W. Knapp und Eliza Knapp. Alias Fi. Fa. No. 336, Sept. T. 1874; Schuld $1 00; Chamberlin, Anwalt.

No. 13. Ferner:

Alle die gewisse Strecke oder Parzelle Land, gelegen in der 4. Ward der City von Scranton, Luzerne County, Pa., begrenzt und beschrieben wie folgt, nemlich: nördlich von Adams Avenue, westlich von Land des Wyant Stern, südlich von Lot, früher gesignet von John Lindsey, östlich von Fillmore Straße, enthaltend 60 bei 150 Fuß, mehr oder weniger. Alles angebaut, mit einem zweistöckigen hölzernen Wohnhause, mit Steinbasement, und Außengebäuden darauf.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von C. S. Sterr gegen Jane McAndrews. Alias Fi. Fa No. 108, Sept. T. 1874; Schuld $36 50; Horn, Anwalt.—Ferner, auf die Klage von Clinger u. Ford gegen dieselbe. Alias Fi. Fa. No. 134, Sept. T. 1874; Campbell, Anwalt.

No. 14. Ferner:

Alle die gewisse Lot, Stück oder Parzelle Land, gelegen in der 4. Ward der City von Scranton, Luzerne County, Pa., begrenzt und beschrieben wie folgt, nemlich: nördlich von Adams Avenue, westlich von Land des George Bickory, südlich von Land des Albert Rockelly, östlich von Land des John McCann, enthaltend vorne an Adams Avenue 100 Fuß bei 150 Fuß Tiefe, mehr oder weniger. Alles angebaut, mit einem anderthalbstöckigen hölzernen Wohnhause nebst Außengebäuden darauf.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von James Reynolds, Gebrauch, gegen Orlando Danow. Fi. Fa. No. 53, Sept. T. 1874; Schuld $106; Wilmoth, Anwalt.

No. 15. Ferner:

Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten an einem zweistöckigen Frame-Wohnhaus mit Küche-Anbau, gelegen in der Borough Dunmore (in Green Ridge), Luzerne County, und Staat Pennsylvania, auf der Lot Grund, wie sie auf Sanderson u. Redd's Plane von Green Ridge als Lot Nummer zehn (10) von Block 12 an der dritten Straße ausgelegt ist; besagte Lot enthält an Front der dritten Straße vierzig (40) Fuß und einhundert und vierzig Fuß Tiefe und die Lot oder Grundstück mit Hof und Zubehör zum besagten Gebäude.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von Samuel Miller gegen Hopkin Jenkins und Mary Jenkins. Fi. Fa. No. 150, Sept. T. 1874; Schuld $192. Wilson und Van Fleet, Anwalte.

Ferner: Derselbe gegen Dieselben. Fi. Fa. No. 149 Sept. T. 1874; Schuld $48. Wilson und Van Fleet, Anwalte.

No. 16 Ferner:

All das gewisse zwei und ein halb stöckige hölzerne Wohnhaus, gelegen in der 6. Ward der City von Scranton, Luzerne County, Pa. Ist 50 bei 65 Fuß, mehr oder weniger, begrenzt nördlich von Land des James Hammond, östlich von Railroad Avenue, westlich von L. u. B. R. R., südlich von Land des Joseph Granber, nebst dem Zubehör.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von G. J. Roberts gegen Daniel J. Erus. Fi. Fa. No. 322, Sept. T. 1874; Schuld $400; Piff.

No. 17. Ferner:

All die gewisse Parzelle Land, gelegen in Hyde Park, Scranton City, Luzerne County, Pa., begrenzt und beschrieben als Lot No. 17 Block No. 56 Besagte Lot ist 50 Fuß Front an 15. Straße bei 150 Fuß Tiefe, begrenzt nördlich von Lot No. 18, westlich von Lot No. 6, südlich von Lot No. 16, all in besagtem Block No. 56 von J. Herrman's Karte von Süd Hyde Park, enthaltend 1500 Quadratfuß Land, mehr oder weniger; Alles angebaut, mit Gebäuden darauf.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage der Excelsior Bau-Gesellschaft gegen Richard Lamb. Fi. Fa. No. 362, Sept. T. 1874; Schuld $800; Bunnell, Anwalt.

No. 18. Ferner:

Alle die gewisse Strecke oder Parzelle Land, gelegen in der 3. Ward der City von Scranton. Ist Lot No. 7 im Plan von Park Place, enthaltend etwa 46 Fuß Front an Albright Avenue bei 150 Fuß Tiefe. Alles angebaut, mit zweistöckigen hölzernen Wohnhause und Außengebäuden darauf.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage der Pionier Anleihe und Bau Gesellschaft von Scranton gegen Stephen N Rice. Fi. Fa. No. 330. Sept. T. 1874; Schuld $1000; C. H. Wells, Anwalt.

No. 19. Ferner:

Alle die gewisse Strecke oder Parzelle Land, gelegen in der 3. Ward der City von Scranton, Luzerne County, Pa. Ist Lot No. 9 im Plane von Lots auf Park Place, enthaltend in Front an Chestnut Straße etwa 100 Fuß und etwa 90 Fuß an Albright Avenue. Alles angebaut, mit zweistöckigem hölzernen Wohnhause, mit Basement, und Außengebäuden.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage der Pionier Bau und Anleihe Gesellschaft von Scranton gegen Joshua Williams; Fi. Fa. No. 328, Sept. T. 1874; Schuld $200; C. H. Wells, Anwalt.

Marschalls Office, } **Chas. W. Rösler,**
Scranton, 25. Aug. } Marschall.

Quadratfuß Land, mehr oder weniger. Ausgenommen und vorbehal en Kohlen und andere Mineralien, mit dem Recht, sie zu graben, minen und entfernen.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von Michael Reck gegen Edwin Reck. Fi. Fa. No. 245, Sept. T. 1874; Schuld $100. Ferner, Patrick Hughs gegen denselben. Fi. Fa. 314. Sept. T. 1874; Schuld $225 23; A. H. Winton, Anwalt.

No. 8. Ferner:

Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten in und auf all die gewisse Strecke oder Parzelle Land, gelegen in der 4. Ward der City Scranton, begrenzt und beschrieben wie folgt; begrenzt nördlich von Land des John Pitcher, westlich von einer Alley, östlich von Prospekt Straße und südlich von Land der Anna Moore, enthaltend vorne 50 Fuß bei 150 Fuß Tiefe, Alles angebaut, mit einem hölzernen zweistöckigen Wohnhause und angebauter Küche.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von Martha Moore, Administratorin, gegen Hermann Moore. Fi. Fa. No. 237, Sept. T. 1874; Schuld $105; Piff. Ferner, auf die Klage des deutschen Unterstützungsvereins von Scranton gegen Friedr. Genader, Henry Walther und Herman Mohr. Al. Fi. Fa. No. 348, Sept T. 1874; Schuld $100; Hottenstein, Anwalt.

No. 9. Ferner:

Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten in und auf all die gewisse Strecke oder Parzelle Land, gelegen in der 4. Ward der City von Scranton, begrenzt und beschrieben wie folgt; nördlich von Widtwe Neal, westlich von Rodger McGovern, südlich von einer Alley, östlich von Wyoming Straße, enthaltend vorne 44 Fuß bei 150 Fuß Tiefe, Alles angebaut, mit einem zweistöckigen hölzernen Wohnhause, mit Backsteinbasement und angebauter Küche, nebst Zubehör.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von John Reedy gegen James May. Al. Fi. Fa. No. 46, Sept T. 1874; Schuld $123.50; Rand, Anwalt. Ferner, Michael O'Neal gegen denselben. Fi. Fa. No. 280; Sept. T. 1874; Schuld $40; Piff.

No. 10. Ferner:

Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten in und auf all die gewisse Strecke oder Parzelle Land, gelegen in der 6 Ward der City von Scranton, Luzerne County, Pa., begrenzt und beschrieben wie folgt, nemlich: südlich von fünfter Avenue, östlich von Land des August Krause, nördlich von einer Alley, westlich von Land des Owen Gallagher, enthaltend vorne an fünfter Avenue 70 Fuß bei 151 Fuß Tiefe, 25 Fuß an Alley, mehr oder weniger. Alles angebaut, mit drei Wohnhäusern darauf—1., ein zweistöckiges hölzernes Wohnhaus, 26 bei 24 Fuß; 2., ein anderes, 24 bei 24; 3., ein anderes, 16 bei 24, benützt als Salon.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von Walter Dawson gegen Patrick Foy und Patrick Waleron. Al. und Pl. Fi. Fa No 133, Sept. T. 1874; Schuld $300; J. H. Campbell, Anwalt.

No. 11. Ferner:

Alle die gewisse Strecke oder Parzelle Land, gelegen in dem Township Madison, Luzerne County, Pa., begrenzt und beschrieben wie folgt, nemlich: nördlich von Land des Thomas Depew und Samuel Bird, östlich von Land des Louis B. Schoonover, südlich von Land des Daniel Noak und westlich von Land der Lebe Divers, enthaltend 62 Acker, mehr oder weniger, und ist dasselbe Eigenthum, welches H. B. Wright vertaufte und überschrieb an Eliza Knapp. Kleines Haus und Garten und das Weiterrecht für eine Fuß auf dem Eigenthum, reservirt auch vorbehalten wird rend der Lebzeit der Eliza Knapp. Alles angebaut, mit zwei anderthalbstöckigen hölzernen Wohnhäusern mit Außengebäuden darauf, nebst Zubehör.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von Samuel Vaughan, Gebrauch von R. Fisch, gegen E. W. Knapp. Alias Fi. Fa. No. 132, Sept. T. 1874; Schuld $560.73; Campbell, Anwalt.

Ferner, auf die Klage von Israel Depew, Gebrauch von J. A. Chandler, gegen E. W. Knapp und Eliza Knapp. Alias Fi. Fa. No. 336, Sept. T. 1874; Schuld $1 00; Chamberlin, Anwalt.

No. 13. Ferner:

Alle die gewisse Strecke oder Parzelle Land, gelegen in der 4. Ward der City von Scranton, Luzerne County, Pa., begrenzt und beschrieben wie folgt, nemlich: nördlich von Adams Avenue, westlich von Land des Wyant Stern, südlich von Lot, früher gesignet von John Lindsey, östlich von Fillmore Straße, enthaltend 60 bei 150 Fuß, mehr oder weniger. Alles angebaut, mit einem zweistöckigen hölzernen Wohnhause, mit Steinbasement, und Außengebäuden darauf.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von C. S. Sterr gegen Jane McAndrews. Alias Fi. Fa No. 108, Sept. T. 1874; Schuld $36 50; Horn, Anwalt.—Ferner, auf die Klage von Clinger u. Ford gegen dieselbe. Alias Fi. Fa. No. 134, Sept. T. 1874; Campbell, Anwalt.

No. 14. Ferner:

Alle die gewisse Lot, Stück oder Parzelle Land, gelegen in der 4. Ward der City von Scranton, Luzerne County, Pa., begrenzt und beschrieben wie folgt, nemlich: nördlich von Adams Avenue, westlich von Land des George Bickory, südlich von Land des Albert Rockelly, östlich von Land des John McCann, en